







Nr. 2/2024





Mehr Präzision und Spass mit dem richtigen Kantenschliff

#### DER GUTE ORT FÜR SKI UND BOARD



3752 WIMMIS TEL. 033 657 16 93

Wir wünschen dem MTV Spiez einen unfallfreien Winter!



www.nussbaum-gartenbau.ch info@nussbaum-gartenbau.ch

Thun - Mülenen - Spiez

Telefon: 033 654 62 19 Natel: 079 613 56 63

Gygerweg 18
3700 Spiezwiler
Tel. 033 650 12 60
info@restaurantwiler

info@restaurantwiler.ch www.restaurantwiler.ch

#### **Inhaltsverzeichnis**

Editorial des Präsidenten (Hermann Heimann)	Seite	1
Im Gedenken an verstorbene Turnkameraden	Seite	3
Frühjahresbowling vom 18.04.2024 (Benno Hoen)	Seite	5
Turnveteranentagung vom 20.04.2024	Seite	5
MTV-Maibummel vom 04.05.2024 (Urs Hofer)	Seite	7
Kreiskurs TBO vom 04.05.2024 (Peter Horisberger)	Seite	8
Bike-Tour vom 01.06.2024 (Beat Schlunegger)	Seite	9
Bräteln vom 11.07.2024 an der Kander (Heri Heimann)	Seite	11
Armbrunstschiessen vom 17.07.2024 (René Bächlin)	Seite	11
Minigolf vom 25.07.2024 (René Bächlin)	Seite	13
Beach-Volley vom 08.08.2024 (Simon Capt)		14
Herbstwanderung vom 20.09.2024 (Konrad Schüpbach)	Seite	15
Velotour vom 21.09.2024 (Beat Schlunegger)	Seite	16
Gratulation zu «runden» Geburtstagen	Seite	18
Geburtstagsgratulationen 01.08. – 31.12.2024	Seite	20

Auflage: 185 Exemplare Redaktion/Druck: Hp. Brönnimann, Kornweidliweg 26, 3700 Spiez Redaktionsschluss Infoblatt Nr. 1/2025: 01.04.2025

#### Editorial des Präsidenten

Es ist wieder soweit – sie halten das Infoblatt (2/24) des MTV in den Händen. Der Sport hat nicht nur im Fernsehen, mit der Fussball EM und den Olympischen Sommerspielen in Paris, stattgefunden. Ein Semester voller Bewegung und Aktivitäten fand auch bei uns statt. In den vergangenen Monaten haben wir wieder einmal gezeigt, was es bedeutet, Teil eines starken Vereins zu sein. Unsere wöchent-

lichen Turnstunden sind der Kern unseres Vereinslebens. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit welcher Begeisterung und Energie wir alle dabei sind. Unsere verschiedenen Trainingsgruppen 35+, 55+ und Senioren bieten für jeden etwas. Es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie wir alle gemeinsam daran arbeiten, fit und gesund zu bleiben. Besonders hervorheben möchte ich unsere Turnleiter, die mit grossem Engagement und Erfahrung jede Trainingseinheit zu einem Erfolg machen. Danke für euren unermüdlichen Einsatz!

Doch unser Verein ist weit mehr als nur sportliche Betätigung. Ein weiterer Bestandteil unseres Vereinslebens sind die gemeinsamen Veranstaltungen, die den Zusammenhalt stärken und uns die Möglichkeit geben, auch abseits der Turnhalle Zeit miteinander zu verbringen. Beim Bräteln an der Kander, beim Armbrustschiessen des ASV Niesen, beim Minigolfturnier und beim Beach-Volleyballspiel in der Bucht haben wir auch während den Sommerferien die Geselligkeit genossen. Wir können uns auch im vierten Quartal auf einige schöne Anlässe wie das Bowlen, den Weihnachtshöck und den Bänzenjass freuen.

Am 25. Mai durfte ich an einem Workshop des TV Spiez teilnehmen, welcher zum Ziel hatte, eine Vision und Strategie 2034 zu erarbeiten. Unter anderem wurde auch eine Fusion mit dem MTV thematisiert. An der Vorstands- und Leitersitzung vom 18. Juni habe ich darüber informiert. Aktuell wird eine Fusion eher kritisch gesehen. Unser Verein hat eine lange Tradition und wir können stolz darauf sein, wie wir es immer wieder schaffen, Altes zu bewahren und gleichzeitig offen für Neues zu sein. Gerade in der heutigen Zeit, in der vieles schnelllebig und unsicher geworden ist, bietet unser Männerturnverein einen Ort der Beständigkeit und Verlässlichkeit. Hier können wir uns aufeinander verlassen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir uns den Veränderungen nicht verschliessen. Der Sport entwickelt sich weiter und auch die Bedürfnisse unserer Mitglieder wandeln sich. Lasst uns deshalb dafür sorgen, dass das gemeinsame Turnen für uns auch in der Zukunft lebendig und attraktiv bleibt.

Abschliessend danke ich allen, die unseren Verein so tatkräftig unterstützen. Sei es als Turnleiter, als Organisator von Anlässen oder als Helfer im Hintergrund – ohne euch wäre das Vereinsleben in dieser Form nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Gönnern, Sponsoren und Inserenten, die uns finanziell unter die Arme greifen und so dafür sorgen, dass wir unser abwechslungsreiches Vereinsleben aufrechterhalten können.

Liebe Turnkameraden, ich freue mich auf das bevorstehende Herbstquartal mit euch. Lasst uns in Bewegung bleiben und «ZÄME ÜEBE MIT VERGNÜEGE». Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen dieses Infoblatts.

Heri Heimann

#### Im Gedenken an unsere verstorbenen Turnkameraden

#### Fritz Meier

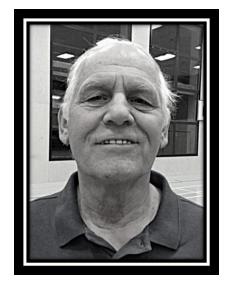
#### 9. Juli 1946 - 18. Juli 2024

Wir erfüllen die traurige Aufgabe, Euch mitteilen zu müssen, dass unser Aktivturner Fritz Mever am Donnerstag, 18.07.2024, kurz nach seinem 78. Geburtstag, in der Badi Faulensee, vermutlich an den Folgen eines Herzinfarkts, verstorben ist. Fritz war seit dem Jahr 2009 Mitglied unseres Vereins und hat zuletzt bei den Senioren aktiv mitgeturnt. Wir trauern um einen liebenswerten Turnkameraden und entbieten den Angehörigen, besonders seiner Ehefrau Marianne, unsere herzliche Anteilnahme und werden Fritz stets ein ehrendes Andenken bewahren.



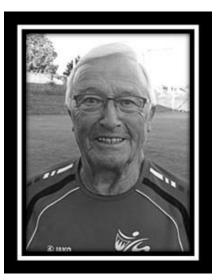
#### Erich Kellenberger 6. Januar 1944 – 21. August 2024

Mit grosser Betroffenheit müssen wir Euch mitteilen, dass unser Aktivmitglied Erich Kellenberger am Mittwoch, 21.08.2024 den Folgen seiner schweren Krankheit erlegen ist. Erich war seit dem Jahr 2015 Mitglied unseres Vereins und hat bis zum Ausbruch seiner Krankheit im vergangenen Herbst bei den Senioren aktiv mitgeturnt. Wir trauern um einen humorvollen und liebenswerten Turnkameraden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Mitgefühl. Wir werden Erich Kellenberger stets ein ehrendes Andenken bewahren.



### Walter Hunziker 22. März 1929 – 21. August 2024

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, euch über den Todesfall unseres ältesten Mitglieds Walter Hunziker zu informieren. Walter war seit dem Jahr 1999 begeistertes MTV-Aktivmitglied. Auch die Mitgliedschaft bei den oberländischen Turnveteranen war ihm sehr wichtig. Noch im vergangenen Frühjahr besuchte er als zweitältester Teilnehmer die Veteranentagung in Reutigen. Im März dieses Jahres durften wir ihm zum seinem 95. Geburtstag gratulieren. Bei Walter hatte die Vereinszugehö-



rigkeit zum MTV einen hohen Stellenwert und er turnte bei den Senioren mit, solange es ihm seine Kraft erlaubte. Wir verlieren in Walter Hunziker einen engagierten Turnkameraden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



#### Bowling vom 18.04.2024 im TimeOut Spiezwiler

Benno Hoen

Nicht weniger als 22 Teilnehmende fanden den Weg ins TimeOut zum Frühjahresbowling, was den Organisator Benno Hoen überaus freute. Zu dieser erfreulichen Teilnehmerzahl dürften auch die winterlichen Verhältnisse beigetragen haben. Zwei Bowler, Stefan Kurth und Albert Trummer, erzielten dieselbe Punktezahl (255) womit sie gemeinsam den 5. Rang belegten. Auf den Podestplätzen waren bekannte Gesichter anzutreffen: Simon Capt belegte mit 294 Punkten den ersten Rang, gefolgt von Heri Heimann mit 291 Punkten. Heinz Harnisch erreichte mit 258 Punkten den Bronzeplatz. Der Organisator belohnte die Podestplätze mit Präsenten. Der Sieger wurde mit einen YOGA-Pilates-Ball belohnt, was bedeutet, dass sich die Tur-



ner vermutlich schon bald auf eine entsprechende Lektion freuen dürfen.

Der Abend endete in gemütlicher Runde bei einem Feierabendbier.

#### Turnveteranentagung vom 20.04.2024 in Reutigen

Zur diesjährigen Veteranentagung in der Mehrzweckhalle Reutigen, konnte der TVBO-Präsident Alfred Santschi 97 stimmberechtigte Mitglieder sowie diverse Gäste begrüssen. Die Kapelle «Örgelifründä Ritzgrat» bereicherte die Tagung musikalisch. Bewirtet und umsorgt wurden die Teilnehmenden von den Mitgliedern des ortsansässigen Turnvereins.

Reutigen's Gemeindepräsident Hanspeter Iseli stellte kurz seine Gemeinde vor, die aufgrund der per 01.01.2024 erfolgten Fusion mit der Gemeinde Zwieselberg auf einen Schlag um rund 300 auf ca. 1'300 Seelen angewachsen ist. Die Präsidentin des TV Reutigen, Andrea Schmid, stellte ihren im Jahr 1919 gegründeten äusserst aktiven Verein vor und verkündete stolz, dass aufgrund der rund 70 jugendlichen Mitglieder momentan keine Nachwuchsprobleme bestehen.

Unter den seit der letzten Tagung verstorbenen 16 Mitgliedern befanden sich auch die Spiezer Christoph Hürlimann und Bernhard Peter. Sechs anwesende Veteranen, darunter «unser» Walter Hunziker, mit 95 Lenzen als zweitältester Teilnehmer, hatten das 90. Altersjahr überschritten und wurden entsprechen geehrt (ältester Teilnehmer mit 96 Jahren war Kurt Müller aus Meiringen). Weitere Ehrungen erfuhren

die 41 Anwesenden zwischen 80 und 89 Jahren, darunter die Spiezer MTV-ler Hansruedi Indermühle, Walter Krebs, Arthur Ossola und Kari Senn. Mit je 6 Mutationen hielten sich die Ein- und Austritte die Waage. Der TVBO umfasst momentan 367 Mitglieder.

Die Hoffnung des Präsidenten Alfred Santschi auf eine Kampfwahl um das Präsidium, wobei er unterliegen würde, blieb ein Wunschtraum. Er und der restliche Vorstand wurden denn auch mit Ovation wiedergewählt. Bei den Rechnungsrevisoren ersetzt Christoph Berger den aus gesundheitlichen Gründen zurücktretenden Kari Hänni.

Trotz der von der Kassierin Heidi Zimmermann sowohl in der Rechnung wie auch im Budget ausgewiesenen bzw. präsentierten Defizite, wird der Mitgliederbeitrag momentan noch bei CHF 10.00 belassen.

Die nächste Tagung findet am Samstag, 26.04.2025 in Zweisimmen statt und die Durchführung der Tagung 2026 ist in Uetendorf geplant.

Der offizielle Teil der Tagung endete mit den Grussworten der Vertreterin des TBO, Pia Christen sowie dem Vertreter der befreundeten Turnverbände, Kurt Probst, und dem Vertreter der Eidg. Turnveteranen, Hansruedi Vogt.

Nun folgte der Apéro, gefolgt vom durch den Cateringservice der ortsansässigen Metzgerei Nussbaum zubereiteten hervorragenden Mittagessen.

Abschliessend sorgte der Komiker «Oppliger Rüedu» aus Zäziwil, der sich auf dem Weg zum Gurnigel befand und in der Mehrzweckhalle Reutigen kurz innehielt, für diverse Lacher.



#### Maibummel vom 4. Mai 2024 Chuderhüsi - Oberdiessbach

**Urs Hofer** 

14 TeilnehmerInnen fuhren per STI Bus nach Thun und ab dort weiter Richtung Oberlangenegg-Kreuzweg-Süderen nach Röthenbach. Nun hiess es umsteigen in den Bus nach Chuderhüsi. In Würzbrunnen entschloss sich der grosse Teil der Teilnehmenden zu einem Besuch des gleichnamigen Kirchleins. Dieses bekannte Heirats-Kirchlein erinnert im Inneren stark an Gotthelfs Zeiten und ist zirka eintausendjährig. 1494 brannte die Kirche bis auf die Grundmauern ab, wurde aber auf diesen Mauern wieder aufgebaut. Die restlichen Teilnehmer fuhren mit dem Bus weiter bis zum Chuderhüsi, wo sie bis zum Eintreffen der Gruppe Würzbrunnen bei Kaffee und Gipfeli warteten. In einem 40-minütigem Marsch, anfangs durch einen wunderschönen moosbewachsenen Wald und später recht steil über sonnige Wiesen und einem Waldrand entlang mit wunderbarer Fernsicht zur Alpenkette und zum Chuderhüsi.

Nachdem auch diese Gruppe sich einen Kaffee gegönnt hatte, gings auf feuchten Waldwegen zum bekannten Aussichtsturm mitten im Wald. Die Gemeinde Röthenbach schenkte sich diesen 42 Meter hohen Turm mit knapp 200 Treppenstufen im Jahre 1997 zum 850-jährigen Gründungsjubiläum. 3 Jahre später brannte der Turm leider ab, wurde aber 2002 mit Spendengeldern wieder aufgebaut. Hoch über den Tannenwipfeln hat man eine unvergessliche Rundumsicht von der Jurakette zu den Vogesen, dem ganzen Hochalpenpanorama, zur Stockhornkette und zu den Freiburgeralpen.

Der anschliessende Abstieg auf den eigentlichen Wanderweg führte uns nach Mühleseilen, wo sich die Gruppe wieder aufteilte. Einige wählten das Fahrsträsschen mit moderater Steigung. Die Übrigen stiegen steil zum Waldrand hoch und anschliessend durch den Wald zum Brätliplatz kurz vor Ringgis. Dort nahmen wir, wieder alle vereint, unser Mittagessen ein. Natürlich wurde auch die vorhandene Feuerstelle zum Grillieren der Cervelas benutzt. Eine durch den Wanderleiter fahrlässig deponierte Cervela war nach dessen kurzer Abwesenheit plötzlich nicht mehr auffindbar. Ob da wohl Pando seine Hundenase im Spiel hatte? Nach Ringgis stiegen wir in den Wald zum Churzenberg hoch, wo wir am Waldrand den originell errichteten Ruheplatz mit einmaliger Aussicht besuchten und natürlich auch ausprobierten.

Nach Aebersold führte der Wanderweg über wunderschön blühende Wiesen unterhalb des Chnubel über Barschwandhubel zum Güggel. Von da gings stetig und teilweise ziemlich steil abwärts (etliche waren froh über die knieschonenden Wanderstöcke) Richtung Oberdiessbach.

Da wir eine halbe Stunde später als geplant in Oberdiessbach eintrafen, entschieden wir uns, ohne Wirtshausbesuch den kurz darauf einfahrenden Zug um 16.05 nach Thun zu benutzen. In Spiez genossen wir unseren Abschlusstrunk im Bahnhofbuffet.

Besten Dank allen Teilnehmenden für das Mitmachen und die flotte Kameradschaft. Allen wird diese lohnende Wanderung sicher in guter Erinnerung bleiben.



#### Kreiskurs TBO vom 04. Mai 2024

Peter Horisberger

Um 8:30 Uhr trafen die Teilnehmer:innen des Frühlingsleiterkurses in der Dürrebühl-Turnhalle ein, darunter Gerhard Schranz, Beat Schlunegger und der Schreibende.

Nach der Begrüssung und dem kurzen Aufwärmen durch den Organisator Bernhard Zürcher starteten wir mit der Leiterin Silvia Kummer ins erste Thema: Theraband. Sie erklärte, was die verschiedenen Farben über die Band-Stärken aussagen und dass die Farben bei den verschiedenen Herstellern nicht dasselbe bedeuten. Anschliessend wurden in Zweierteams die korrekten Ausführungen der Übungen erarbeitet und den anderen Teilnehmer:innen erläutert.

Nach einer kurzen Pause beschäftigten wir uns mit der Gymnastik. Marianne Bähler studierte zur Musik von Roxette eine Übung mit uns ein, welche die volle Konzentration erforderte. Zum Refrain des Liedes "The Look" durfte jede Gruppe eine eigene Teilübung einstudieren und in die Choreografie einfügen. Nach ziemlich erfolgreichem Gelingen zum Ende der Lektion konnten wir anschliessend bei schönem Sonnenschein das Mittagessen im Freien geniessen.

Nach der Mittagspause begrüsste uns Jolanda Zbinden mit Stafetten. Sie amtete das erste Mal als Kreiskurs-Leiterin und überzeugte uns mit ihren verschiedene Variationen und Ausführungen zu diesem Thema.

Im vierten Teil brachte uns Bernhard das Spiel "Street Racket" näher. Die Anwendungsformen sind sehr vielseitig und das Spiel kann an verschiedenen Orten mit den unterschiedlichsten Bodenbelägen gespielt werden. Die Begeisterung flammte bei den drei MTVIer entschieden mehr auf als beim Kursteil Gymnastik.

Zum Schluss betreute uns noch einmal Marianne Bähler mit der Entspannungstechnik Progressive Muskelrelaxation (PMR). Die Technik dieser Methode beinhaltet das bewusste An- und Entspannen von einzelnen Muskelgruppen.

Bernhard teilte uns mit, dass die Frühlingskurse vielleicht nicht mehr angeboten werden. Die Anmeldungen seien stark rückläufig, was auch im Zusammenhang mit dem Internet stehen könnte. Sind doch die ganzen Unterlagen dort heute frei verfügbar.

Pünktlich um 16:00 Uhr beendete Bernhard den Kurs, welcher uns wieder ein paar tolle Inputs mit nach Hause gegeben hat.

Besten Dank den Organisatoren und Leitern für das stete Engagement über die vielen Jahre!

RoDo Computer in der Region **GmbH** 

Der Informatik-Service-Partner

Tel. 033 6549390

www.rodo-computer.ch/info@rodo-computer.ch

Verkauf, Installationen, Reparaturen, Software, Kabelund Wireless-Netzwerk, Computer, Notebooks, Server, NAS-Systeme, Drucker, Verbrauchsmaterial, Webdesign

Ihr RoDo-Team freut sich auf Ihren Anruf!

#### MTV Biketour 01. Juni 2024

Beat Schlunegger

Die Tage vor der Tour waren sehr nass und kühl. Der Wetterbericht zeigte sich etwas besser und so entschlossen wir uns die Bike-Tagestour im Emmental durchzuführen.

Matthias, Albert, Mauro, Peter, Willi und der Schreibende, alle eher von der wetterfesten Spezies, fuhren mit den PW's nach Langnau. Nachdem wir startklar in langen Kleidern bei der Badi losfuhren, ging es bald aufwärts. Die Strasse führte uns an abgelegenen Höfen vorbei, höher und höher. Der Nebel spielte ein Versteckspiel mit der Hügellandschaft, mal sahen wir etwas weiter und plötzlich war der Vorhang schon wieder geschlossen. So verliessen wir die Strasse und ein matschiger Forstweg führte uns zum historischen Hegelochtunnel, der in der typischen Emmentaler Nagelfluh

ausgebrochen wurde. Wir traversierten eine Alp Wiese und anschliessend führte uns die Strasse zum Restaurant Blapbach. Während der Cafépause war der Nebel dichter geworden und es nieselte leicht. Nun folgte die Abfahrt nach Eg-



giwil. Schon bald verliessen wir die Strasse und ein Güterweg führte uns teilweise steil hinunter in das Tal der Emme. Der Boden war sehr durchnässt und so war jeder gefordert, auf dem Bike zu bleiben. In Eggiwil führte die Strasse aufwärts und über einen kleinen Weiler erreichten wir die Abzweigung zur Hohlefluh. Die Route führte uns tief in den Bärbachgraben. Der Weg ist hier teilweise in die Nagelfluh gehauen und so gehört eine Einsiedelei zu diesem speziellen Ort. Auf dem anschliessenden Wegverlauf wurden unsere Fahrkünste erneut gefordert, kämpfte doch jeder mit mangelhafter Traktion. Über die Hürlisegg stiegen wir zum Pfiffer auf, unser höchster Punkt der Tour. Die jungen Rinder auf der Sömmerungsweide konnten uns nicht so recht einschätzen, mal neugierig oder doch besser flüchten, naja bis Ende Sommer werden sie sich an die verschiedenen Fortbewegungsarten der Menschen gewöhnt haben. Nach der Traversierung der Rämisgummenhügel erreichten wir das Bergrestaurant Erika. Der Tisch war für uns gedeckt uns so genossen wir ein feines Essen. Inzwischen hatten sich die Wolken etwas aufgelockert und der kurze Aufstieg führte uns zurück auf die Route. Über die Hauenegg ging es talwärts Richtung Trubschachen. Das letzte Stück der Abfahrt forderte unsere Fahrtechnik nochmals. Der Singeltrail führte steil abwärts



und teilweise über Treppenstufen mit engen Kehren. Unten an der Ilfis angekommen folgten wir dieser auf dem Uferweg bis Bärau, um hier in der Lebensart einzukehren. Nach einem gemütlichen Ausklang radelten wir das kurze Stück zu unseren Autos zurück.

Wir durften eine schöne Tour in einer großartigen Landschaft gemeinsam erleben.

#### Bräteln vom 11.07.2024 an der Kander

Heri Heimann

Die Meteorologen sagten für diesen Abend Schauer und Gewitter mit gebietsweise grösseren Niederschlagsmengen voraus. Pünktlich zu Beginn des jährlichen MTV-Brätelns an der Kander erreichten die ersten Gewitter den Grillplatz. Doch 37 unerschrockene Teilnehmende liessen sich nicht davon abhalten und erschienen trotz der widrigen Bedingungen, die meisten von ihnen sogar mit dem Fahrrad. Das Feuer wurde rechtzeitig entfacht, sodass die Glut bereit war und die ersten Anwesenden ihre mitgebrachten Leckereien auf den Grill legen konnten. Der Duft von gegrilltem Fleisch, Käse und Gemüse erfüllte bald die Luft, während die Tropfen des Regens auf das Flussufer der Kander prasselten. Die gute Laune der Anwesenden machten den Abend besonders. Bei guter Stimmung durften wir inmitten der Natur einen gemütlichen Abend zusammen verbringen. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt des Vereins wurden einmal mehr gestärkt, und alle waren sich einig: Trotz des regnerischen Wetters war es ein schöner Abend, der die Vorfreude auf das nächste Jahr bereits weckte.



#### MTV-Armbrustschiessen vom 17.07.2024

René Bächlin

Am Mittwoch, 17.7.2024 trafen sich 24 MTV Turner (22 Schützen und 2 Zuschauer) vor der Schiessanlage Gesigen. Pünktlich um 1630 h hiess uns der Präsident des ASV Niesen, Peter Renfer willkommen, erklärte uns den Ablauf des Abends und machte uns auf die Sicherheitsbestimmungen aufmerksam. Während die einen noch mit einem Bier ihre Nerven in den notwenigen Ruhezustand versetzten, wagten sich die ersten 4 Schützen an die 4 Armbruststände, jeder bestens betreut von einem Schiessleiter des ASV Niesen. Nach und nach kamen bis zum Nachtessen alle Schützen an die

Reihe und gingen konzentriert zur Sache, während den anderen Zeit für einen gemütlichen Umtrunk und guten Gesprächen blieb.

Kurz nach 1800 h warf Peter vor dem Schützenstand den Grill an und liess die Bratwürste schmoren. Zusammen mit seinem Team servierte er uns ein feines Nachtessen. Zur Bratwurst gab es Kartoffelsalat und Brot und zum Dessert genossen wir auf Wunsch einen Kaffee und eine feine Cremeschnitte.

Nachdem die Helferinnen des ASV die Rangliste erstellt hatten, ging es zur Rangverkündigung und die Spannung stieg merklich. Jeder Schütze hatte zuerst 3 Probeschüsse und danach 5 Schüsse auf seine Scheibe abgegeben. Es wären demzufolge 5 mal 10 Punkte möglich gewesen. Unser MTV Armbrustkönig 2024, Reto Bätscher kam diesem Maximum mit 43 Punkten ziemlich nahe, Gratulation! Als Zweiter durfte sich Hanspeter Schlegel und als Dritter Res Stuker, beide mit 41 Punkten, Hanspeter mit einem höheren Einzeltreffer, feiern lassen. Alle drei konnten vom Schreibenden ein Diplom und einen süssen Preis entgegennehmen.

Zum Abschluss dankte der Schreibende Peter Renfer und seinem Team für die tadellose Durchführung des Anlasses. Peter erwähnte, der ASV Niesen bestehe noch aus 5 aktiven Schützen und ein paar weiteren Personen. Er hoffe trotzdem, dass es ihm auch in den nächsten Jahren noch gelinge, solche Anlässe durchzuführen.



#### MTV Minigolf vom 25.7.2024

René Bächlin

An diesem sonnigen und warmen Sommerabend liessen sich um 1900 h 19 MTV - Minigolfspieler in der Minigolf Anlage in der Spiezer Bucht mit passenden Schlägern und Bällen ausrüsten. Jetzt starteten die Dreier- und Vierergruppen auf verschiedenen Bahnen und auch die zeitweise intensive Musikbeschallung vom "Rox am See" konnte unsere Konzentration nicht stören.

Obwohl in Paris bereits Olympische Wettbewerbe laufen .... unser Minigolfanlass gehört definitiv nicht dazu. Hier ging es wie immer bei solchen Events um einen spannenden Abend um das gesellige Zusammensein.

Im Anschluss erholten wir uns im Schlosspintli mit einem wohlverdienten Bier von den Strapazen. Nach dem Auszählen der Punktekarten gratulierte der Schreibende an der Rangverkündigung den Siegern. Die ersten 4 Plätze lagen nur um einen Punkt auseinander. Erst die Auszählung der Anzahl der besten Einzeltreffer brachte die Entscheidung:

- 1. Platz Res Stuker, 60 Pt. / 5 x 2
- 2. Platz René Bächlin, 60 Pt. / 3 x 2
- 3. Platz Ruedi Schneiter, 61 Pt. / 5 x 2
- 4. Platz Peter Guggisberg, 61 Pt./4 x 2

Bereits fast traditionell durften die Sieger eine leckere Züpfe aus der Backstube Ursula Bächlin in Empfang nehmen. Die Züpfe des Schreibenden und diejenige von Peter wurden probehalber gleich zum Bier aufgeschnitten. Für die leckeren Züpfen und für das Ausknobeln der Rangliste danken wir Ursula wieder herzlich und freuen uns bereits auf das nächste Jahr ......



# Wales Weine So nah - so gut!

#### Walter Weyermann und Gabi Briner

Oberlandstrasse 10 · CH-3700 Spiez walesweine.ch · info@walesweine.ch Telefon +41 (0)33 650 10 80 Mobil +41 (0)79 505 79 59



#### MTV- Beach-Volley vom 08.08.2024

Simon Capt

Es ist der 8. August 2024, 17 Uhr. Bei sommerlichen Temperaturen finden sich 16 motivierte Männerturner zum Beach-Volley-Plauschspiel in der Spiezerbucht ein. Eine Stunde später wird sich dann noch ein weiterer Volleyballer dazugesellen. In der ersten Stunde stehen uns 2 Spielfelder zur Verfügung, auf denen nach einer kurzen Einwärmphase mit dem Ball in 4er Teams gegeneinander gespielt wird. Die Ballbehandlung erweist sich in diesem tiefgründigen Terrain wie schon in den Vorjahren als sehr herausfordernd. Freude herrscht, wenn das Anspiel gelingt und ein schöner Spielzug folgt, was jedoch nicht immer der Fall ist. Ab und zu muss auch die Sonne herhalten als Entschuldigung für eine misslungene Ballannahme. Vermutlich liegt es aber jeweils eher an der Technik und am Antizipationspotential des Spielers! Sicher aber nicht an der Fitness der Männerturner des MTV Spiez, oder!? Alle Teams spielen gegen alle anderen Teams und dank der recht ausgeglichenen Zusammensetzung können sie alle mindestens einmal als Sieger vom Feld gehen. Etwas nach 18 Uhr steht uns nur noch ein Platz zur Verfügung, und wir versuchen es mit mehr oder weniger Erfolg wie im Vorjahr mit der Kaiserspiel-Variante auf einem Spielfeld. Das Regelwerk gibt ab und zu wieder Anlass zu kurzen Diskussionen, aber Spass macht es dennoch. Danach kühlen sich die meisten mit einem Bad im See ab, gefolgt von einem gemütlichen Abschluss bei Bier, Nüssli und Pommes im Schlosspintli.

#### Herbstwanderung vom 20.09.2024

Konrad Schüpbach

Teilnehmende: Wanderleiter Schüpbach Konrad mit Pando, Bächlin René, Bächlin Ursula, Holzer Rolf, Kaltbrunner Hans, Lüscher Elisabeth, Lehmann Werner, Regez Martin, Regez Ursula, Rieder Kobi, Rieder Kathrin, Roth Reinhard, Rindlisbacher Fritz.

Um 9.25 Uhr trafen wir uns bei schönstem Wetter am Busbahnhof in Spiez und fuhren dann nach Aeschiried. Hier nahmen wir den Panoramaweg Richtung Därligen unter die Füsse. Immer wieder mussten wir stehen bleiben um die wunderbare Aussicht zu geniessen. Der Weg ist durchgehend gut ausgebaut, ausser unterhalb der Lammweid. Hier hatte der viele Regen den Abstieg in einen Schlammweg verwandelt. Trotz den zwei Absitzern, einer mit Dreck am Hintern, wurde diese Stelle mit Bravour gemeistert. Unten auf der Strasse wurde mir angedroht, dass ich alle Schuhe putzen müsste...ich konnte mich aber mit den Hinweisen auf das Bächlein und das nasse Gras herausreden. Auf dem Chüngstuel machten wir eine Znüni oder Apéropause. Über die Hängebrücke des Spissibachs gelangten wir zum Finel unterhalb der Meielisalp beim Ferdinand Hodler Denkmal. Hier genossen wir das Mittagessen aus dem Rucksack, den "Gipfelwein" vom Wanderleiter, sowie einige einen Kaffee vom Selbstbedienungslädeli des Gasthauses Finel. Diese grandiose Ecke am Thunersee verliessen wir dann, um durch das Buchholz und über den Egghubel nach Därligen zu wandern. Mit dem 14.56 Uhr Poschi fuhren wir nach Spiez und genehmigten uns noch einen Schlusstrunk auf der Terrasse der Brasserie. Eine zufriedene Wanderschar trat danach den Heimweg an. Herzlichen Dank für die tolle Kameradschaft und gut Schuhputz!





#### Velotour von Samstag, 21.09.2024

Beat Schlunegger

Das Grüne Band von Bern

Unsere MTV Herbst-Velotour führte uns rund um unsere Hauptstadt. Elf MTV`ler und Partnerinnen pedalten auf der Aareroute ab Münsingen bei schönstem Herbstwetter los. Ab der Hunzikerbrücke folgten wir der Route 888, diese führt rund um Bern und heisst grünes Band. Über das Belpmoos, das Alpenpanorama zur linken Seite, führte die Strecke weiter nach Kehrsatz und durch das malerische Köniztal. Im Dorf das dem Tal den Namen gibt, genossen wir einen Kafi, der etwas länger dauerte, hatte das Personal doch mit einem Tassenstau zu kämpfen. Gestärkt ging es weiter über Herzwil mit den typischen Berner Bauernhäuser. Urbaner wurde es kurz darauf, wieder unten in Niederwangen. Weiter führte uns die Strecke über das Bottigenmoos zum Ort Chäs u Brot, in der Ferne der Jura mit dem Chasseral, über Riedbach und Frauenkappelen hinunter zum Wohlensee. Auf der Wohleibrücke ist das Gruppenfoto entstanden. Nach dem kurzen Aufstieg nach Wohlen machten wir unseren Mittagshalt im Kreuz. Die gute Küche sorgte für die nötige Energie, die wir auf dem zweiten Teil der Tour auch benötigten. Weiter ging es dem Fuss des Frienisbergs entlang Richtung Zollikofen, die beiden Hochmoore Lörmoos und Büsselmoos guerend. Nach Zollikofen wird die Autobahn bei der Raststätte Grauholz überquert. Es folgte ein weiterer Anstieg nach Habstetten, das direkt unter dem Bantiger liegt und einen schönen Ausblick über die Stadt bietet, um anschliessend in leichtem Gefälle das Worblental bei Deisswil zu erreichen. Weiter durch das Gümligental nach Gümligen um den letzten

Aufstieg nach Allmendingen bei Bern zu bewältigen. Nach einem Abschnitt auf der Hauptstrasse erreichten wir die Mühle Hunziken und auf dem gleiche Weg radelten wir zurück zum Bahnhof Münsingen.



# AMAVITA meine Apotheke

Amavita Apotheke Niesen Spiez, J. Scotton Oberlandstrasse 7, 3700 Spiez

058 878 34 70

Amavita Apotheke Terminus Spiez, A. Rittiner Bahnhofplatz, 3700 Spiez

058 878 34 90

Amavita Apotheke Blümlisalp Thun, B. Iseli Frutigenstrasse 56 A, 3604 Thun

058 878 34 80

#### Gratulationen zu speziellen Geburtstagen



Aegler Gottfried, 10.05.1932 zum 92. Geburtstag



Jeckelmann Jean-Pierre, 24.05.1944 zum 80. Geburtstag



Marty Jürg, 25.05.1944 zum 80. Geburtstag



Lanz Martin, 22.06.1939 zum 85. Geburtstag



Neukomm Fritz, 25.06.1939 zum 85. Geburtstag



Kurt Heinz, 04.08.1939 zum 85. Geburtstag



Rufener Ernst, 09.08.1939 zum 85. Geburtstag



Rindlisbacher Fritz, 26.09.1944 zum 80. Geburtstag



Meyes Jürg, 27.08.1944 zum 80. Geburtstag

#### Bild unten:

Aufnahme anlässlich der Geburtstagsgratulation Meyes Jürg:

v.L.: Simon Capt, Hans Jost, Erika Jost, Ursula Meyes, Jürg Meyes, Rolf Holzer, Elsbeth Haussener, Hansruedi Luginbühl, Walter Häner



## Herzliche Gratulation zum Geburtstag (75, 80, 85+, 90+) (Zeitraum: 01.08.2024– 31.12.2024)

Zum 93.	Geburtstag	
>	Jost Hans	geboren am 12.11.1931
Zum 92.	Geburtstag	
>	Kunz Jörg	geboren am 07.11.1932
Zum 89.	Geburtstag	
>	Luginbühl Hansruedi	geboren am 05.12.1935
Zum 88.	Geburtstag	
	Meier Hansruedi	geboren am 14.10.1936
>	Hotz Ernst	geboren am 12.11.1936
Zum 87.	Geburtstag	
>	Bohni Heinz	geboren am 28.10.1937
>	Steuri Heinz	geboren am 20.11.1937
Zum 86.	Geburtstag	
>	Simon Emmi	geboren am 04.08.1938
>	Lehmann Werner	geboren am 06.11.1938
	Hofer André	geboren am 15.11.1938
>	Krebs Walter	geboren am 23.11.1938
Zum 85.	Geburtstag	
>	Kurt Heinz	geboren am 04.08.1939
	Rufener Ernst	geboren am 09.08.1939
>	Streit Rudolf	geboren am 18.12.1939
Zum 80.	Geburtstag	
>	Meyes Jürg	geboren am 27.08.1944
>	Rindlisbacher Fritz	geboren am 26.09.1944
>	Honegger Peter	geboren am 07.11.1944
Zum 75.	Geburtstag	
>	Roth Reinhard	geboren am 12.08.1949

